

Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)**157/2026 (XIII)****ANTRAG**

Beratungsfolge	Termin	TOP	Bemerkungen
Stadtverordnetenversamm- lung	17.09.2026	24.	

Umgestaltung Houiller Platz – gemeinsamer Antrag CDU, FWG, FDP –

Ziel ist es, den Houiller Platz als Ort des Verweilens zu stärken und für Besucher, Anwohner und Gewerbetreibende noch attraktiver zu gestalten.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, eine geeignete Planung für die Sanierung des Houiller Platzes vorzulegen, die folgenden Voraussetzungen erfüllt:

- Ertüchtigung des Bodenbelags mit der Beseitigung von Unebenheiten. Dabei soll, wenn möglich, eine teilweise Entsiegelung des Bodenbelags als Klimaanpassungsmaßnahme stattfinden.
- Erhalt der vorhandenen Bäume und an notwendigen Stellen ggf. Nachpflanzung zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität.
- Barrierefreiheit im Hinblick auf den Zugang zu den Geschäften vor denen der hohe Bordstein verläuft (ca. ab dem Eiscafé Italia bis zur Fahrschule Preben). Dabei geht es nicht um eine vollständige Begradigung bzw. den Ausgleich des Höhenunterschiedes, sondern um die Installation geeigneter Rampen etc.

- d) flächendeckende Erneuerung der Beleuchtung und Beseitigung sog. „dunkler Ecken“ mit LED-Technik.
- e) Erhalt des vorhandenen Brunnens.

Begründung:

Nachdem eine Überarbeitung der bisherigen Planung zur Umgestaltung des Houiller Platzes bereits in den Haushaltsberatungen im Dezember 2025 beantragt worden war und bis Mai 2026 keinerlei Neuplanung vorgelegt worden war, hatte die Verwaltung darum gebeten anzugeben, auf welche Bestandteile der Planung verzichtet werden kann, um dies dann dem Ministerium vorlegen zu können und die Möglichkeit von entsprechenden Förderungen zu prüfen, damit der Sperrvermerk aufgehoben werden kann.

Mit dem vorliegenden Antrag wird der Bitte der Verwaltung nachgekommen, um nunmehr eine geeignete Planung zu ermöglichen. In einem weiteren Schritt, soll die sodann von den Gremien zu beschließende Planung den Ministerien zur Prüfung der möglichen Förderungen vorgelegt werden.

Dabei sind die bereits vorhandenen Bäume und der Brunnen als beliebter Wasserspielort der Kinder ein zentraler Faktor. An Stellen, an denen Bäume die ggf. nicht mehr intakt sind oder in den vergangenen Jahren entfernt werden mussten eine Neube-pflanzung vorzunehmen, ist zwingend erforderlich.

gez. Katja Gehrman
Fraktionsvorsitzende CDU

gez. Antonio Ponzi
Fraktionsvorsitzender FWG

gez. Jochen Kilp
Fraktionsvorsitzender FDP